

Stadt Arendsee (Altmark)



Niederschrift

zur 15. Sitzung des Stadtrates Arendsee (Altmark)

Sitzungstag: Dienstag den 28.04.2026
Sitzungsort: Dorf- und Vereinsheim Mechau, Sportpark 8
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:03 Uhr

Sitzungsnummer: **0152/2026**

Anwesende

Teilnehmer:

Herr Hartmut Baier

Herr Christian Behn

Herr Philipp Fölsch

ab 19:07 Uhr anwesend

Herr Matthias Goyer

Herr Florian Güde

Frau Vilja Hanke

Herr Johannes Hänsel

Herr Björn Hartmann

Herr Uwe Hundt

Herr Norman Klebe

Frau Nadja Lüttich

Herr Jens Reichardt

Herr Sven Schottenhamel

Frau Nadine Schütte

Frau Christel Tiemann

Herr Uwe Walter

Herr Justin Wellner

Herr Tino Zachhuber

Ortsbürgermeister:

Herr Norbert Albrecht

Herr Uwe Lahmann

Herr Bernhard Lemal

Herr Frank Schumann

Verwaltung:

Herr Michael Niederhausen

Frau Jasmin Scheffler

nur öffentlicher Teil

Frau Steffi Teuber

Presse und Zuhörer:

4 Einwohner

Frau Stefanie Frick

Gäste:

Herr Audorf, OWL Binde
Herr Balkow, Wehrleiter FFW Zühlen
Frau Claudia Schulz
Annika Tietz

Entschuldigt

Teilnehmer:

| | |
|-----------------------|--------------|
| Herr Detlef Güssefeld | entschuldigt |
| Herr Sancho Müller | entschuldigt |
| Frau Uta Voß | entschuldigt |

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2026
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 24.02.2026
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
6. Einwohnerfragestunde
7. Ernennung des Kameraden Mathias Audorf zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Binde
8. Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Zühlen, Kamerad Andreas Wolf
9. Einsetzen des Kameraden Timon Balkow als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zühlen
10. Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer öffentlichen Toilette am Seeweg in Arendsee
11. Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Löschzisterne im Ortsteil Thielbeer
12. Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Modernisierung des Rathauses
13. Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Pump-Track
14. Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
15. Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01/26 "Zießau Hinter den Höfen" im OT Zießau der Stadt Arendsee (Altmark)
16. Aufstellung eines Teilflächennutzungsplans für den "Windpark Mechau Nord/Jackon im OT Mechau der Stadt Arendsee (Altmark)
17. Änderung des Geltungsbereichs zum Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 02/25 "Windpark Mechau Nord/ Jackon im OT Mechau der Stadt Arendsee (Altmark)
18. Beschluss über den Wirtschaftsplan 2026 Fremdenverkehrsbetrieb Luftkurort Arendsee/Altmark
19. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023, über die Behandlung des Jahresfehlbetrag des Wirtschaftsjahres 2023 und über die Entlastung der Geschäftsführerin der Luftkurort Arendsee GmbH
20. Antrag der Fraktion FWFA/Die Linke auf Ausbau von Radwegen laut Prioritätenliste aus dem Sondervermögen
21. Antrag der Ortschaft Thielbeer vom 09.12.2025 Anpassung Solarkonzept
22. Ernennung Jens Reichardt zum Tourismusbeauftragten
23. Ernennung Annika Tietz zur Klimaschutzbeauftragten
24. Anfragen und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Tiemann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates werden festgestellt. Von 21 Mitgliedern des Stadtrates sind zu Beginn der Sitzung 17 anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2026

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2026 wird mit 17 Ja Stimmen genehmigt.

TOP 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 24.02.2026

Auf der nicht öffentlichen Sitzung vom 24.02.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Ergänzungsbeschluss – Verlängerung der aufschiebenden Bedingung – Kaufvertrag vom 15.10.24 Gemarkung Arendsee

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Fölsch ist ab 19:07 Uhr anwesend.

Herr Klebe informiert über folgendes:

- Am Wochenende 24-26.04.2026 waren 4 Feuerwehrverbände im KiEZ zu Gast mit ca. 600 Kindern. Veranstalter war der Altmarkkreis Salzwedel.
- Am 01.05.2026 wird das Strandbad eröffnet.
- Das Gewerbefest in Fleetmark findet am 02. und 03.05.2026 in Fleetmark statt.
- In Kaulitz wird am 30.04.2026 die offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrautos gefeiert.
- Das Notstromaggregat ist am 24.04.2026 auch in der Einheitsgemeinde angekommen.
- Im Wirtschafts- und Finanzausschuss am 17.03.2026 wurde von der Kämmerin über die unangekündigte Kassenprüfung berichtet. Hierzu wurde der Prüfbericht hochgeladen. Es war alles okay.
- Bis zum 15.05.2026 werden die (bislang nicht abgeholt) Altkleidercontainer auf den Dörfern abgeholt. Die Firma bezahlt auch die noch offenen Rechnungen zzgl. der Anwaltskosten.
- Der Anbieter in Arendsee Stadt hat den bestehenden Vertrag gekündigt. Ersatzabgabe wäre der Wertstoffhof in Arendsee.
- Herr Klebe bedankt sich nochmal für den schönen Frühlings- und Wirtschaftsempfang.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Frau Frick fragt, ob die Stadt irgendetwas gegen die Krähen an der Molkereistraße unternommen hat, da diese plötzlich verschwunden sind. Dies wird durch Herrn Klebe verneint.

TOP 7 Ernennung des Kameraden Mathias Audorf zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Binde Vorlage: StAr/209/2026

Frau Tiemann verliest die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: 165 (15) IV/2026
(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/209/2026)

Der Stadtrat der Stadt Arendsee (Altmark) beschließt, auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Binde, den Kameraden Mathias Audorf für die Zeit vom 05.05.2026 bis 04.05.2032 zum Ortswehrleiter der OF Binde zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0
Herr Audorf legt seinen Eid ab und erhält seine Urkunde.

TOP 8 Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Zühlen, Kamerad Andreas Wolf Vorlage: StAr/211/2026

Frau Tiemann verliest die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: 166 (15) IV/2026
(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/211/2026)

Der Stadtrat der Stadt Arendsee (Altmark) beschließt die Abberufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Zühlen, Kamerad Andreas Wolf.
Die Abberufung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis erfolgt mit Wirkung zum 30.04.2026.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Einsetzen des Kameraden Timon Balkow als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zühlen

Vorlage: StAr/212/2026

Frau Tiemann verliest die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: 167 (15) IV/2026

(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/212/2026)

Der Stadtrat der Stadt Arendsee (Altmark) beschließt, auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Zühlen den Kameraden Timon Balkow für die Zeit vom 01.05.2026 bis 30.04.2028 als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zühlen einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0
Herr Balkow erhält seine Urkunde.

TOP 10 Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer öffentlichen Toilette am Seeweg in Arendsee Vorlage: StAr/219/2026

Herr Hänsel merkt nochmal an, dass der Punkt 1 und 2 geändert werden muss, auf „mehrere“ zusätzlicher Toiletten.

Herr Wellner ergänzt dazu, dass im Punkt 4 festgehalten wird, die Co-Finanzierung über den Gästebeitrag und nicht über Invest zu finanzieren.

Frau Lüttich hätte es gerne in der Einladung zum Stadtrat geändert.

Herr Reichardt möchte, dass im Beschluss festgehalten wird, dass verschiedene Standorte für die Toiletten überprüft werden.

Herr Klebe erklärt, dass die Einladungen zum Stadtrat schon raus waren und nach dem Versenden am öffentlichen Teil nichts mehr geändert werden kann.

Herr Wellner stellt zusammenfassend einen Änderungsantrag.

1. Änderung, Punkt 1 und 2 aus einer Toilette in „mehrere Toiletten“
2. Zusatz: Prüfung der Standorte
3. Variante der Toilette offenlassen
4. Streichung des Satzes „Bevorzugte Variante...“

Herr Hänsel fragt, ob es möglich ist, den Punkt 6 zusätzlich in die Beschlussvorlage aufzunehmen für das Angebot einer netten Toilette.

Herr Reichardt verneint. Dies hätte ein gesonderter Tagesordnungspunkt sein müssen. Er schlägt vor, dass der Bau- und Ordnungsausschuss demnächst darüber beraten soll.

Frau Tiemann lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 1

Frau Tiemann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: 168 (15) IV/2026

(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/219/2026)

Der Stadtrat der Stadt Arendsee (Altmark) beschließt:

1. Die Stadt Arendsee (Altmark) verfolgt die Errichtung mehrerer zusätzlicher öffentlicher Toiletten am See in Arendsee.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Errichtung mehrerer zusätzlicher Toiletten am See die planerischen Schritte einzuleiten und die notwendigen Abstimmungen mit den Fachbehörden vorzunehmen. Im Vorfeld erfolgt eine Prüfung der Standorte.
3. Zur Finanzierung des Projektes sollen Fördermittel in Höhe von bis zu 200.000 € im Rahmen des nächsten Projektaufufes der LEADER-Region/LAG Westliche Altmark beantragt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die dafür erforderlichen Antragsunterlagen einzureichen und Erklärungen abzugeben.
4. Die noch verbleibende Kofinanzierung (je nach Ausführungsvariante voraussichtliche Projektkosten von rund 100.000 €) soll über den Gästebeitrag der Stadt und/oder aus Mitteln

nach dem Länder- und Kommunal-Investitionsfördergesetz gedeckt werden. In diesem Zusammenhang sind schon im Haushaltsplan 2026 eine Summe von 100.000 € aus dem Länder- und Kommunal-Investitionsfördergesetz im Investitionsplan aufzunehmen.

5. Die endgültige Ausführungsvariante, die verbindliche Kostenfeststellung und die konkrete Finanzierung werden dem Stadtrat in einer gesonderten Beschlussvorlage zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 1 Enthaltung: 0

TOP 11 Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Löschzisterne im Ortsteil Thielbeer
Vorlage: StAr/215/2026

Herr Reichardt hat in der Zeitung gelesen, dass sich der Ortschaftsrat mehr Kapazität oder eine zusätzliche Lösung wünscht.

Herr Albrecht stimmt dem zu. Es gibt Bedenken, dass die zwei Löschzisternen eventuell mal zu wenig sein könnten. Letztendlich ist der Ortschaftsrat froh, dass es jetzt diese beiden werden. Für die Zukunft sollte man daran denken, Platz für eine 3. Zisterne zu lassen.

Frau Tiemann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: 169 (15) IV/2026
(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/215/2026)

Der Stadtrat der Stadt Arendsee (Altmark) beschließt:

1. Die Löschwasserversorgung im Ortsteil Thielbeer wird durch die Errichtung einer Löschwasserezisterne bestehend aus zwei Erdtanks mit jeweils 50.000 Litern Fassungsvermögen nebst Ansaugvorrichtung verbessert. Für das Projekt belaufen sich die Gesamtkosten auf voraussichtlich 120.000 €.
2. Zur Finanzierung werden 20.000 € aus der Investitionspauschale des Haushaltsjahres 2026 und 100.000 € aus Mitteln nach dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 12 Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Modernisierung des Rathauses
Vorlage: StAr/216/2026

Frau Annika Tietz kommt 19:31 Uhr.

Herr Wellner fragt nochmal, ob die angegebene Summe inklusive Miete ist und wie hoch der förderfähige Anteil dann wäre. (Miete ist nicht förderfähig)

Herr Klebe bestätigt die angegebene Summe. Die maximale Förderung würde bei 900.000 € liegen.

Herr Zachhuber fragt, ob wir, wie in Punkt 2 beschrieben, an die Maßnahmen der Energieberatung gebunden sind. Er würde diesen Punkt gerne flexibler gestalten.

Herr Reichardt bestätigt dies. Wenn dies nicht gewünscht ist muss vor Antragstellung darüber beraten werden. Herr Klebe, Es gibt von der Investitionsbank die Vorgabe eines Sanierungsfahrplanes, weshalb die Energieberaterin angefordert wurde.

Frau Tiemann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: 170 (15) IV/2026
(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/216/2026)

Der Stadtrat der Stadt Arendsee (Altmark) beschließt:

1. Die Sanierung und Modernisierung des Rathauses Am Markt 3, 39619 Arendsee (Altmark) wird grundsätzlich befürwortet und als prioritäres Investitionsvorhaben der Stadt eingestuft.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Energieberatung vom 28.02.2026 empfohlenen Maßnahmen zur energetischen Sanierung und technischen Modernisierung des Rathauses umzusetzen.

3. Für die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen wird ein Investitionsvolumen von ca. 1.400.000 EUR veranschlagt.
4. Die Finanzierung soll durch Fördermittel und Eigenmittel erfolgen (Landesprogramm „Sachsen-Anhalt ÖFFIZIENZ“, Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG, Eigenmittel).
5. Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die erforderlichen Förderanträge zu stellen und die notwendigen Planungs- und Vergabeverfahren einzuleiten.

Dem Stadtrat ist regelmäßig über den Fortgang des Projekts zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 13 Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Pump-Track
Vorlage: StAr/213/2026

Frau Tiemann erläutert nochmal die bisherigen Ergebnisse der vorangegangenen Ausschüsse.

Herr Wellner gibt auf Hinblick der vorangegangenen Grundsatzbeschlüsse zu Bedenken, dass sehr viele Ausgaben geplant sind und man das Projekt zurückstellen sollte. Man sollte eine Priorisierung für die einzelnen Projekte machen.

Herr Wellner stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Rückstellung des Grundsatzbeschlusses.

Frau Tiemann lässt über den Geschäftsordnungsantrag auf Rückstellung des Grundsatzbeschlusses abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 6 Enthaltung: 2

171 (15) IV/2026
zurückgestellt
Ja 10 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 14 Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: StAr/224/2026

Es folgt eine kurze Diskussion.

Frau Tiemann verliest die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: 172 (15) IV/2026

(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/224/2026)

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Arendsee (Altmark) für das Haushaltsjahr 2026 in der vorliegenden Fassung.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung ist beigelegt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 4

TOP 15 Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr.
01/26 "Zießau Hinter den Höfen" im OT Zießau der Stadt Arendsee
(Altmark)
Vorlage: StAr/206/2026

Herr Behn zeigt Mitwirkungsverbot an.

Herr Fölsch wünscht sich, dass man die Vorhabens Planung schon mal sehen könnte vorab.

Frau Tiemann lässt über den Aufstellungsbeschluss abstimmen.

Beschluss-Nr.: 173 (15) IV/2026

(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/206/2026)

Der Stadtrat der Stadt Arendsee (Altmark) beschließt in öffentlicher Sitzung:

1. Die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 01/26 "Zießau Hinter den Höfen" im OT Zießau der Stadt Arendsee (Altmark) gemäß § 12 BauGB.
2. Ziel der Planung ist die planungsrechtliche Sicherung und städtebauliche Ordnung der bestehenden gastronomischen Nutzung im hinteren Grundstücksbereich des Flurstücks 219, Flur 3 der Gemarkung Zießau
3. Der Vorhabenträger verpflichtet sich, sämtliche mit der Planung verbundenen Kosten zu übernehmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

**TOP 16 Aufstellung eines Teilflächennutzungsplans für den "Windpark Mechau Nord/Jackon im OT Mechau der Stadt Arendsee (Altmark)
Vorlage: StAr/208/2026**

Herr Wellner fragt Herrn Baier, ob es einen Tausch im REP gab bezüglich der ausgewiesenen Flächen.

Herr Baier antwortet dazu, dass die Fläche im Norden nicht mehr existent ist.

Herr Reichardt. In der Sitzung der regionalen Planungsgemeinschaft wurde beschlossen ihn nicht mit aufzunehmen.

Frau Tiemann lässt über den Aufstellungsbeschluss abstimmen.

Beschluss-Nr.: 174 (15) IV/2026
(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/208/2026)

Der Stadtrat der Stadt Arendsee (Altmark) beschließt in seiner öffentlichen Sitzung:

1. die Aufstellung eines Teil-Flächennutzungsplans für den Windpark Mechau Nord/Jackon im OT Mechau der Stadt Arendsee (Altmark).
2. die Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB
3. die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 2

**TOP 17 Änderung des Geltungsbereichs zum Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr, 02/25 "Windpark Mechau Nord/ Jackon im OT Mechau der Stadt Arendsee (Altmark)
Vorlage: StAr/146/2025/1**

Frau Tiemann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: 175 (15) IV/2026
(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/146/2025/1)

Der Stadtrat der Stadt Arendsee (Altmark) beschließt in öffentlicher Sitzung:

1. die Anpassung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 02/25 „Windpark Mechau Nord/Jackon“ im OT Mechau der Stadt Arendsee (Altmark).
2. Gleichzeitig wird gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sichergestellt, dass die benachbarten Gemeinden über die Planabsicht informiert werden, um eine frühzeitige Abstimmung zu gewährleisten.
3. die Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 2 Enthaltung: 0

**TOP 18 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2026 Fremdenverkehrsbetrieb
Luftkurort Arendsee/Altmark
Vorlage: StAr/222/2026**

Frau Tiemann verliest die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: 176 (15) IV/2026
(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/222/2026)

Der Wirtschaftsplan 2026 des Fremdenverkehrsbetriebes Luftkurort Arendsee/Altmark wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und vom Stadtrat beschlossen:

1. im Bereich des Erfolgsplanes mit
Erträgen in Höhe von 151.633 EUR
Aufwendungen in Höhe von 118.543 EUR
2. im Bereich des Vermögensplanes mit
Einnahmen in Höhe von 142.033 EUR
Ausgaben in Höhe von 142.033 EUR
3. Im Vermögensplan werden keine Kredite für Investitionen festgesetzt.
4. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
5. Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten ist nicht vorgesehen. Ein Höchstbetrag für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten wird nicht veranschlagt

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 19 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023, über die Behandlung des Jahresfehlbetrag des Wirtschaftsjahres 2023 und über die Entlastung der Geschäftsführerin der Luftkurort Arendsee GmbH
Vorlage: StAr/214/2026**

Frau Tiemann verliest die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: 177 (15) IV/2026
(Beschlussvorlage-Nr.: StAr/214/2026)

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Jahresabschluss der Luftkurort Arendsee GmbH für das Jahr 2023 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag beträgt 51.274,93 EUR.
Der Jahresfehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
3. Der Geschäftsführerin wird für den Jahresabschluss 2023 Entlastung erteilt.
Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 20 Antrag der Fraktion FWFA/Die Linke auf Ausbau von Radwegen laut
Prioritätenliste aus dem Sondervermögen**

Frau Lüttich erläutert noch einmal den Antrag.

Herr Wellner begrüßt den Antrag und spricht sich für die Verwendung des Sondervermögens aus, sofern möglich.

Herr Reichardt spricht sich dagegen aus. Der Antrag muss konkreter gestellt werden. Nur Radwege in Ortschaften können gemacht werden.

Herr Wellner sieht den Antrag als Grundsatzbeschluss, über den erstmal abgestimmt werden soll.

Herr Hartmann ergänzt dazu, dass es Listen im Landkreis gibt, in der genau solche Anträge gestellt werden können. Dafür gibt es auch Fördermittel vom Land.

Herr Schottenhamel weist nochmal auf die bestehende Liste für die Radwege hin. Hier muss geschaut werden, dass die Radwege aufgewertet werden. Im Kreis gibt es jetzt einen Radkoordinator, der die bestehenden Verbindungen prüft und ggf. neue herstellt.

Frau Tiemann möchte den Antrag in die Ausschüsse zur Beratung geben, um dann daraus ggf. einen Grundsatzbeschluss für die nächste Stadtratssitzung zu machen.

Frau Hanke stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung über den Antrag.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

Frau Tiemann lässt über den Antrag der Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 2 Enthaltung: 3

TOP 21 Antrag der Ortschaft Thielbeer vom 09.12.2025 Anpassung Solarkonzept

Herr Schottenhamel fragt, warum nur der Antrag und nicht alle anderen auch mit draufstehen. In der letzten Sitzung wurde das Solarkonzept wieder aufgemacht und zu der Zeit lag der Antrag schon vor, sodass darüber abgestimmt werden muss, so Frau Tiemann.

Herr Klebe: Laut Kommunalverfassungsgesetz sind Anträge von Ortschaftsräten im Rat zu behandeln.

Herr Albrecht fragt, warum keine Beschlussvorlage zu dem Antrag vorliegt. Herr Klebe antwortet, dass erst über den Antrag abgestimmt werden muss. Wenn dem Antrag zugestimmt wird, gibt es auch eine Beschlussvorlage dazu. Des Weiteren fragt Herr Albrecht, warum der Antrag erst jetzt bearbeitet wird. Laut Kommunalverfassung hätte er innerhalb von drei Monaten (spätestens im April) behandelt werden müssen. Herr Klebe erklärt, dass der Antrag schon in verschiedenen Ausschüssen behandelt worden ist.

20:03 Uhr: Herr Walter verlässt mehrmals den Raum. Ab 20:07 Uhr ist er wieder anwesend.
Herr Balkow verlässt um 20:09 Uhr die Versammlung.

Herr Reichardt fragt, ob das PV-Freiflächenkonzept ein Verfahren nach §12 des BGB ausschließt. Wenn es um Solar geht, zählt unser Konzept, dies auch bei den Ministerien und beim Kreis so gesehen. Das wurde beschlossen so Frau Scheffler.
Es wird rege diskutiert.

Herr Baier stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

Frau Tiemann lässt über den Antrag der Ortschaft Thielbeer abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 4 Enthaltung: 4

TOP 22 Ernennung Jens Reichardt zum Tourismusbeauftragten

Herr Reichardt zeigt Mitwirkungsverbot an.

Herr Reichardt stellt kurz seine Intension dar.

Frau Tiemann lässt über die Ernennung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 23 Ernennung Annika Tietz zur Klimaschutzbeauftragten

Frau Tietz stellt sich und ihre Intension kurz dar.

Frau Tiemann lässt über die Ernennung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 3 Enthaltung: 1

TOP 24 Anfragen und Anregungen

Herr Hänsel ist enttäuscht über die Entscheidung bezüglich des Pump Tracks. Es ging erstmal um einen Grundsatzbeschluss zu diesem Thema.

Herr Reichardt ist der Meinung, dass es unbedingt eine Ortsbürgermeisterdienstberatung geben muss, um wichtige Belange der Ortschaften zu besprechen. Des Weiteren erwartet er von der Verwaltung, dass die Ortschaftsräte über Grundstückangelegenheiten informiert werden. Dies sagt die Hauptsatzung aus.

Herr Schottenhamel möchte das wir wieder am Stadtradeln teilnehmen. Eine Anmeldung über den Kreis mit dem Radkoordinator wäre schön. Vorschlag wäre vor oder nach den Ferien.
Ein weiteres Anliegen wären Anleger Brückenstege für die Queen. Die Idee mit einem Hopper Ticket über eine App sollte weiterverfolgt werden.

Herr Güde regt an, bei den öffentlichen Toiletten hinter dem Rathaus den bröckelnden Asphalt zu reparieren, damit zum Triathlon alles schick ist.

Herr Fölsch wünscht sich einen ordentlichen Leitfadern für die Gelder aus der Infrastruktur. Es ist wichtig, dass wir die Pflichtaufgaben erfüllen.

Herr Wellner stellt nochmal richtig, dass der Antrag für den Pump Track keine Ablehnung war, sondern eine Verschiebung.

Frau Tiemann findet es wichtig einen Termin mit allen Ortsbürgermeistern zu machen, um dann eine Prioritätenliste erstellen zu können.

Frau Schütte stimmt dem zu.

Herr Reichardt möchte auf den 29.05.2026 hinweisen. Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft und ländliche Entwicklung des Kreistages tagt in Steinitz in der Betriebsstätte Neptun Energy. Es wird dort eine Betriebsbesichtigung geben zum Thema Lithiumgewinnung. Außerdem wird der Radverkehrsbeauftragte seinen ersten Bericht zum Stand des Radverkehrskonzeptes abgeben.

Die öffentliche Sitzung wird 20:38 Uhr geschlossen.

gez. Tiemann
Stadtratsvorsitzende

gez. Teuber
Protokollantin

Arendsee, 20.05.2026